

5. 1891] L00014 Arthur Schnitzler an Max Burckhard, [20.] 5. 1891

Schnitzler █ an █ Burckhard █, Mai 1891: »Sehr geehrter Herr Direktor! Erlauben Sie mir, Ihnen beifolgend ein einaktiges dramatisches Gedicht, »Alkandis Lied«, vorzulegen. Vielleicht halten Sie es einer Aufführung für würdig; möglicherweise gibt Ihnen, sehr geehrter Herr Direktor, die Lektüre des Stückes  
5 Anlaß zu der einen oder anderen Bemerkung, auf die ich Gewicht zu legen hätte. Jedenfalls, verehrter Herr, würden Sie mich unendlich verpflichten, wenn Sie dem Stücke, welches in Breslau zur Aufführung kommen dürfte, gelegentlich eine Viertelstunde Ihrer kostbaren Zeit widmeten und mir gütigst mitteilen wollten, ob und wann ich mir bei Ihnen Bescheid holen dürfte. Hochachtungsvoll Dr. Arthur  
10 Schnitzler.«

↗ Versand durch Arthur Schnitzler am [20.] 5. 1891 in Wien

Erhalt durch Max Burckhard im Zeitraum [20. 5. 1891 – 24. 5. 1891?] in Wien

█ Karl Glossy: *Schnitzlers Einzug ins Burgtheater. Unbekannte Briefe des Dichters*. In: *Neue Freie Presse*, Nr. 24162, 19. 12. 1931, S. 14.

█ 1) Karl Glossy: *Schnitzlers Einzug ins Burgtheater. Unbekannte Briefe des Dichters*. In: *Wiener Studien und Dokumente*. Zum 85. Geburtstag des Verfassers herausgegeben von seinen Freunden. Wien: Steyrermühl 1933, S. 166–168.

2) Hans-Ulrich Lindken: *Arthur Schnitzler. Aspekte und Akzente. Materialien zu Leben und Werk*. Frankfurt am Main, Bern, Göttingen: Peter Lang 1984, S. 243–246 (Europäische Hochschulschriften, Reihe 1, Deutsche Sprache und Literatur, 754).

<sup>1</sup> Mai 1891 ] Vgl. A. S.: *Tagebuch*, 20. 5. 1891.

<sup>7</sup> *dürfte*] korrigiert aus »durfte«. Da es zu der Inszenierung nicht gekommen ist, ist anzunehmen, dass im nicht überlieferten Original der Konjunktiv »dürfte« steht.

QUELLE: Arthur Schnitzler an Max Burckhard, [20.] 5. 1891. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00014.html> (Stand 14. Februar 2026)